

# Inhalt

## Vorwort – 7

## Einleitung – 9

### I. Sexualisierte Gewalt in der katholischen Kirche – 13

Die katholische Kirche als Risikomilieu – 15

Strukturelle und institutionelle Bedingungen für Gewalt in katholischen Internaten – 22

Organisationstypische Versäumnisse im Umgang mit sexualisierter Gewalt am Beispiel des Bistums Hildesheim – 32

### II. Sexualisierte Gewalt in der Odenwaldschule – 47

Die Verschränkung individueller und kollektiver Aufarbeitung – 49

Die Funktionalisierung des Liebesbegriffs in gewaltaffinen Bildungsinstitutionen – 58

Strukturell-psychologische Äquivalenzen der Odenwaldschule mit katholischen Klosterinternaten – 80

### III. Betroffenheiten – 97

Biografische Folgewirkungen sexualisierter Gewalt – 101

Armut als Risikobedingung – 107

Sexuelle Grenzverletzungen zwischen Geschwistern – 120

Menschen mit Behinderung – 133

Geflüchtete Menschen – 141

Heimkindheiten – Internatskindheiten – 156

(Fach-)Politisch engagierte und öffentlich sichtbare Betroffene – 167

#### **IV. Metatheorie – 195**

Grundzüge einer sozialwissenschaftlichen Theorie sexualisierter Gewalt – 197

Verlaufskurven der Bewältigung: Eine Lebenszeitperspektive – 212

Elemente einer kritischen Traumatheorie – 219

Gemeindepsychologische Konzepte als Referenzrahmen zum  
Verständnis sexualisierter Gewalt – 239

#### **V. Methodik – 253**

Sozialwissenschaftliche Studien als Instrument zur Aufarbeitung  
sexualisierter Gewalt in Institutionen – 255

Erhebung zu (sexualisierter) Gewalt bei Männern – 262

#### **Literaturverzeichnis – 273**